

# Mitgliederinformation

## SPD Rheinberg

April 2017



### Information aus dem OV-Vorstand

**Liebe Genossinnen und Genossen,**

seit der letzten Mitgliederinformation ist einiges in Bewegung geraten. Martin Schulz ist unser neuer Vorsitzender und Kanzlerkandidat. Das Thema soziale Gerechtigkeit ist dank Martin Schulz wieder in aller Munde und wir erleben Neueintritte in vorher kaum vorstellbarer Größenordnung. In Rheinberg haben im letzten Jahr die Jusos neue Mitglieder begeistert und junge Genossinnen und Genossen haben sich uns angeschlossen. Von September des letzten Jahres bis heute haben wir, dank Martin Schulz, aber auch unserer Jusos, 12 neue Mitglieder in unserem Ortsverein.

Am 14. Mai ist Landtagswahl. Mit René Schneider und Frank Börner haben wir zwei hervorragende Kandidaten, die unsere volle Unterstützung verdienen!

### **Daher, geht zur Wahl!**

**Wer nicht wählt hat kein Rechts sich später über das Ergebnis zu beschweren!**

Die nächsten Wochen werden durch den Wahlkampf bestimmt und eure Hilfe ist bei der einen oder anderen Aktion gerne erwünscht.

Wie versprochen bleiben wir mit Themen in den Ortsteilen präsent. Unsere Veranstaltung zur Änderung des Bebauungsplanes im Bereich der Messe Niederrhein hat beim politischen Gegner Unmut erzeugt. Die Anwohner stehen hinter unserer Informationspolitik. Durch unsere Informationsveranstaltung im November wussten die Anwohner von den geplanten Änderungen. Bei der städtischen Veranstaltung am 23. März konnten sich die Anwohner deshalb klar positionieren. Die bisherigen Planungen der Messe (Bau einer 300 m langen und 12,5 m hohen Halle längs zur ersten Häuserreihe) ist für die Anwohner ein No-Go.

Es gibt einige Veränderungen im Vorstand. Karin Winkel und Manfred Friedrich sind aus dem Vorstand ausgeschieden. Daam Buitelaar hat den Posten des Orteilbeauftragten abgegeben.

In der Jahreshauptversammlung wurde Ernst Ingenwerth zum neuen Ortsteilbeauftragten für Borth gewählt.

Daam Buitelaar und Hannah Bollig wurden als Beisitzer in den Vorstand gewählt.

Herzliche Grüße  
Peter Tullius (Ortsvereinsvorsitzender)



Ernst Ingenwerth



Daam Buitelaar



Hannah Bollig

## Informationen aus der Fraktion zu aktuellen Themen und Haushalt

Stand 16. März 2017

### Liebe Genossinnen und Genossen,

die SPD Fraktion hat sich in den letzten Wochen und Monaten besonders um die Fragen zum Haushalt der Stadt Rheinberg engagiert und eingesetzt. Der Haushalt für das Jahr 2017 konnte mehrheitlich verabschiedet werden. Der eine oder andere Punkt wurde im Rat am 14.02.2017 durchaus auch kontrovers diskutiert. Aber in den wesentlichen Fragen konnten wir, die SPD Fraktion, Mehrheiten für unsere Anliegen bekommen.

Allerdings gab es bei der CDU 4 – 5 Hardliner, die gegen **jeden** Antrag stimmten und dem Haushalt schließlich nicht zugestimmt haben. Es war schon eine blamable Außendarstellung der CDU. Die CDU ist intern zerstritten. Das kann man daran erkennen, dass nach und nach CDU Ratsmitglieder die Partei verlassen und die CDU auf 16 Mitglieder (minus 20%) im Rat geschrumpft ist. Neuster Weggang war dann Marc Schwarzer aus Orsoy. Ob es an bundespolitischen Themen liegt, oder die CDU in Rheinberg doch nicht so funktioniert, können wir von außen nur erahnen.

In diesem Fall haben wir für die nächste Ratssitzung am 28.03.2017 die **Auflösung aller Ausschüsse und Neubildung** beantragt. Das Verhältnis im Rat und den Ausschüssen hat sich so verändert, dass uns, der SPD, in 4 Ausschüssen ein weiterer Sitz zusteht.

Hier nur einige unserer Anträge zum Haushalt 2017 zusammengefasst:

- Für den DLB **zusätzlich** 50.000 Euro zweckgebunden für die Grünpflege.
- Für die Turnhalle Borth – 20.000,00 Euro für die Erneuerung der Prallwände
- Für den Pakt für den Sport einen zusätzlichen Betrag von 7.500,00 Euro
- Für den „Förderverein für das Stadtmarketing e.V.“ – 7.500,00 € Euro zweckgebunden für Reinigung nach Veranstaltungen.
- Unter dem Motto Rheinberg, „auch für Touristen eine Reise wert“, schlagen wir die Installation einer Webcam vor. Dafür werden 5000 Euro zusätzlich im Haushalt eingeplant.
- Unter dem gleichen Aspekt schlagen wir die Gestaltung eines Wandkalenders mit Rheinbergs schönsten Seiten vor. Die Fotos sollten die Rheinberger einreichen, das schönste könnte in einem Wettbewerb ermittelt und prämiert werden. Das Projekt soll mit Sponsoren realisiert werden. Dafür werden 1000 Euro im Haushalt berücksichtigt.

Für die nächste Ratssitzung am 28.03.2017 haben wir zusammen mit Bündnis 90/ Die Grünen einen Antrag zur Verbesserung der Verkehrsreglung innerhalb der Wälle beantragt.

Die Verwaltung soll beauftragt werden, ein Verkehrskonzept für die Rheinberger Innenstadt innerhalb der Wälle zu erarbeiten, dass Kernelemente beinhaltet wie:

- Parkflächen
- Bewirtschaftung von Parkflächen mit und ohne Gebührenpflicht
- Eventuelle Einführung von Anwohnerausweisen in Bereichen mit besonderem Parkdruck

- Verbesserung der Nutzung des Parkplatzes hinter dem Underbergturm
- Die Darstellung von Möglichkeiten der Schaffung von tagsüber zeitlich entfristeten Parkplätzen für MitarbeiterInnen von Stadtverwaltung oder innerstädtischen Gewerbe

Dieser Antrag dient der Präzisierung der ähnlich gelagerten Anträge von SPD und Grünen im November 2015. Weiterhin ist die Verkehrssituation im Innenstadtbereich insbesondere in Stoßzeiten problematisch. Es sollte daher nach Möglichkeiten gesucht werden, die Situation sowohl für den ruhenden wie auch den fließenden Verkehr zu beruhigen.

Liebe Genossinnen und Genossen,

gerne steht die SPD Fraktion für weitere Informationen und Fragen zur Verfügung.

Herzliche Grüße

Jürgen Madry

SPD Fraktionsvorsitzender

Rheinberg, den 16.03.2017

**#links #laut #konkret**

## **Was läuft bei den Jusos Rheinberg?**

Nachdem wir im Mai letzten Jahres es bis in die Lokalzeit des WDR Duisburg geschafft haben wurde es während den Sommermonaten etwas ruhiger um uns. Die mit der Grünen Jugend Wesel geplante Veranstaltung „**Fest der Begegnung**“ ende Juli konnte leider aus zeitlichen und gesundheitlichen Gründen einiger Mitglieder nicht realisiert werden.

Aber umso mehr haben wir zum Jahresende hin wieder durchstarten können.

Mit neuen interessierten und motivierten Jungsozialistinnen und Jungsozialisten haben wir erneut eine „**Geschenke Sammelaktion**“ zugunsten der Rheinberger Tafel organisiert. Wie im Jahr zuvor war die Spendenbereitschaft der Rheinberger Bürgerinnen und Bürger sehr groß! Somit konnten wieder viele Kinderaugen zum leuchten gebracht werden. Vielen Dank nochmal an alle Spenderinnen und Spender!!!

Das neue Jahr startete dann mit unserer Kampagne „**Hygiene ist eine Notwendigkeit und kein Luxus**“. Hierbei wollen wir auf die ungerechte MwSt. Regelung für Hygieneartikel aufmerksam machen. Während Hygieneartikel mit 19 % MwSt. besteuert sind, fallen z.B. auf Trüffel nur 7 % MwSt. an. Im Gegensatz zu Trüffel sind Hygieneartikel kein Luxus, sondern eine Notwendigkeit! Hierzu haben wir zunächst eine Sammelaktion vor dem Drogeriemarkt Rossmann in Rheinberg gemacht. Auch hier war die Spendenbereitschaft wieder enorm groß und wir konnten am Ende des Tages einen ganzen Kofferraum voll mit Hygieneartikel an die Rheinberger Tafel übergeben. Anschließend wurde als bisheriger Höhepunkt dieser Kampagne ein offener Brief an unseren Kanzlerkandidaten Martin Schulz verfasst in der wir

auf die ungerechte Regelung aufmerksam gemacht haben und Ihn um Unterstützung gebeten haben.



Das bisherige Highlight des Jahres 2017 war das „**Bierpongturnier**“ am 10.03.2017 in der SPD Geschäftsstelle. Mit weit über 60 Gästen war die Geschäftsstelle wohl noch nie mit so vielen jungen Menschen gefüllt. Die eingenommene Spendensumme von unglaublichen **523,72€** wurde an die Rheinberger Tafel gespendet.

**Und es wird weitergehen!**

## **Unsere Kandidaten im Landtagswahlkampf**

**René Schneider**



### **Gesund, sicher und clever in die letzten Wahlkampfwochen**

Nach den Osterferien geht es in die Schlussphase des nordrhein-westfälischen Landtagswahlkampfes. Drei Wochen lang werde ich auch in Rheinberg jeden Freitagmorgen auf dem Marktplatz stehen – nicht mit den immer gleichen Botschaften, sondern mit wechselnden Themen. „Gesund leben“, „sicher leben“ und „clever leben“ werden die Stichworte sein, mit denen ich auf sozialdemokratische Politik und meine Inhalte aufmerksam mache. Jeweils passende Informationen und kleine Geschenke (Giveaways) runden das Konzept ab. Zudem wird unsere „AnsprechBar“ unter anderem fair gehandelten Kaffee und kostenloses WLAN bieten.

Neben diesem neuen Format verzichte ich selbstverständlich nicht darauf, an wechselnden Infoständen in den Stadtteilen teilzunehmen, am Rheinberger Bahnhof frühmorgens Kaffee zu verteilen und bis zum Wahltag am 14. Mai an möglichst vielen Veranstaltungen in der

Stadt dabei zu sein. Am Wahlabend ab 18 Uhr feiern wir dann wie beim letzten Mal im Kamp-Lintforter ka-LIBER-Café (Moerser Straße 316). Und Ihr seid herzlich eingeladen dabei zu sein.

## **Frank Börner – privat und politisch!**



Für viele ist vielleicht aktuell Martin Schulz ein Grund sich gesellschaftlich und politisch zu engagieren und in die SPD einzutreten. Bei mir waren es vor vielen Jahren Willy Brandt und Helmut Schmidt, die aus dem Privatmann Frank Börner einen Politiker haben werden lassen. Diese beiden sozialdemokratischen Urgesteine haben mich mit ihren sehr unterschiedlichen aber jeweils beeindruckenden Persönlichkeiten inspiriert, mich für Frieden und soziale Gerechtigkeit einzusetzen.

Mein politischer Grundsatz lautet: Handeln mit Augenmaß! Wichtig ist kein blinder Aktionismus, sondern eine realistische und nachhaltige Verbesserung der Lebensbedingungen der Menschen. Kurz gesagt: Wichtig ist, dass am Ende was Gutes für die Menschen heraus kommt! Ein eigentlich sehr einfacher und bodenständiger Gedanke, der mich auf meinem politischen Weg stets begleitet. Denn: Politischer Erfolg sollte immer ein Erfolg für die Menschen sein!

Ich bin gerne in meinem Wahlkreis, im Duisburger Norden und Rheinberg/Orsoy, unterwegs, aber auch ich brauche hin und wieder eine Auszeit. In meiner knappen Freizeit lausche ich zur Entspannung klassischer Musik. Ansonsten arbeite ich gerne in unserem Garten – das erdet.